



JUSOS THÜRINGEN · JURI-GAGARIN-RING 158 · ERFURT

Den Mitgliedern des AfBJS

Thüringer Landtag
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

THÜR. LANDTAG POST
05.10.2023 15:43

25500/23

Thüringer Landtag
Zuschrift
7/2952
zu Drs. 7/8242

Stellungnahme der Jusos Thüringen zum 7. Gesetz zur Änderung des Thüringer Kinder- und Jugendausführungsgesetzes

Erfurt, den 05. Oktober 2023

Sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport,

sie haben die Jusos Thüringen für eine schriftliche Stellungnahme zum siebten Gesetz zur Änderung des Thüringer Kinder- und Jugendhilfeausführungsgesetz (ThKJHAG) angefragt. Wir bedanken uns für die Möglichkeit und nutzen gerne die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Wir begrüßen es, dass der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport die nötigen Änderungen aufgrund der Gesetzesnovelle des SGB VIII auf Bundesebene zeitnah in Angriff nimmt und das ThKJHAG dahingehend angepasst werden soll.

Im Folgenden werden wir auf einzelne Paragraphen des Entwurfs zum THKJHAG eingehen:

§ 19a Schulsozialarbeit

Abs. 2

Sehr erfreut hat uns die geplante Erhöhung des Budgets für die Schulsozialarbeit. Gleichzeitig haben wir festgestellt, dass die Erhöhung der Mittel trotzdem noch nicht ausreicht, um Schulsozialarbeit an allen Schulen vorzuhalten. Um eine Versorgung aller Schulen mit Schulsozialarbeit sicherzustellen, ist dies allerdings aus unserer Sicht zwingend erforderlich. Insofern bitten wir ausdrücklich darum, an dieser Stelle nachzubessern und den Mittelansatz zu erhöhen.

Jusos in der SPD Thüringen Telefon
Landesverband Thüringen (0361) 2 28 44 18
Juri-Gagarin-Ring 158
99084 Erfurt

Internet
www.jusos-thueringen.de
E-Mail
jusos-thueringen@spd.de



JUSOS THÜRINGEN · JURI-GAGARIN-RING 158 · ERFURT

Darüber hinaus sollte eine Bedarfsermittlung an den Schulen stattfinden, um zusätzliche Bedarfe zu ermitteln und nachfolgend entsprechende Mehrausstattungen von Schulen in besonderen Bedarfslagen zu ermöglichen.

§ 20a Landesbeauftragte für Kinderschutz im Freistaat Thüringen

Für die:den Landesbeauftragte:n für den Kinderschutz soll eine Geschäftsstelle eingerichtet werden, was wir selbstverständlich begrüßen. Bislang soll diese aus dem Personalbestand des TMBJS ausgestattet werden. An dieser Stelle regen wir an, zusätzliche Bedarfe für die Absicherung der Geschäftsstelle zu prüfen und notwendige Stellen zur Verfügung zu stellen.

§ 23 Zuschuss Praktikant:innenvergütungen

Abs. 2

Den geplanten Zuschuss zu Praktikant:innenvergütungen für den Bereich Hilfen zur Erziehung sehen wir sehr positiv. Praktikant:innen sind kein Ersatz für ausgebildete Fachkräfte. Die Zeit im Praktikum sowie im Pflichtpraktikum dient in der Aus- und Weiterbildung zur Qualifizierung von zukünftigen Fachkräften. Dennoch wird von ihnen in diesem Zeitraum eine Leistung erbracht, die entsprechend durch die Träger gerecht vergütet werden muss. Es darf nicht die Regel sein, dass sich Auszubildende mit Nebenjobs zum Praktikum/Pflichtpraktikum ihren Lebensunterhalt verdienen müssen.

§ 105a Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Als politischer Jugendverband ist uns die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei Entscheidungen ihrer Kommune ein wichtiges Anliegen. Umso mehr freut es uns, dass in diesem Entwurf die Teilhabe dieser Gruppe unserer Gesellschaft auch an Vorhaben des Landkreises schriftlich verankert ist. Die in der ThürKO vorgesehene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Vorhaben der Landkreise sowie zusätzlich zu Vorhaben von Gemeinden hat uns sehr gefreut. In Entscheidungen vor Ort in den Landkreisen sollten stets auch Kinder und Jugendliche als Betroffene beteiligt werden.



JUSOS THÜRINGEN · JURI-GAGARIN-RING 158 · ERFURT

Über dieses Siebte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kinder- und Jugendausführungsgesetzes hinaus, wollen wir auf folgende ergänzende Punkte eingehen:

Dynamisierungsklausel

Die Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit werden quantitativ durch die Krisen der vergangenen Jahre mehr. Daraus ergeben sich eine Vielzahl an zu bewältigenden Aufgaben für das angestellte Personal. Die Anerkennung und Wertschätzung dieser Arbeit ist ein erster und guter Schritt. Darüber hinaus muss diese Anerkennung in einer gerechten Bezahlung der Fachkräfte ersichtlich sein. Andernfalls droht dem Freistaat in den kommenden Jahren eine massive Lücke an qualifizierten Fachkräften in diesem Bereich.

Um die ansteigenden Tariflöhne zu berücksichtigen und Trägern, Vereinen und Institutionen damit die notwendigen Personalkosten zur Verfügung zu stellen, sollte eine Dynamisierungsklausel in das ThKJHAG aufgenommen werden, die alle Pauschalen innerhalb des Gesetzes umfasst.

Investition in Jugendarbeit

Eine wichtige Säule in der Arbeit der Jusos Thüringen sind die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Deshalb setzen wir uns stetig für eine ausreichende Finanzierung der Arbeit in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ein. Denn besonders Investitionen in die Jugend sind immer Investitionen in die Zukunft unseres Freistaates. Aus diesem Grund müssen wir die vergangenen Jahre in die vorausschauende Planung der Kinder- und Jugendarbeit miteinbeziehen.

Die Strukturen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sind nicht nur Freizeitangebot für Spiel & Spaß. Es sind auch Bildungsangebote und Schutzräume für junge Menschen. Sie sind Orte von Teilhabe und gelebter Demokratie. Dabei stärken die dort gesammelten Erfahrungen vor Ort und sind hilfreich bei der Bewältigung von Herausforderungen auf ihrem Lebensweg.

Vor allem junge Menschen waren in den zwei Jahren Coronapandemie solidarisch mit ihren Mitmenschen und haben auf viele Dinge verzichten müssen. Sie haben sich zum Wohle der Allgemeinheit eingeschränkt. Auch weitere Herausforderungen, wie die Klimakrise, Krieg in Europa und die Inflation betreffen Kinder und Jugendliche und schränken sie in ihrem alltäglichen Leben ein. Wenn man dies erkennt, wird deutlich, dass der Freistaat aktiv in die Kinder- und Jugendarbeit investieren muss, um die Folgen aufzufangen.



JUSOS THÜRINGEN · JURI-GAGARIN-RING 158 · ERFURT

Denn die langfristigen Folgen der Pandemie lassen sich noch nicht in Gänze abschätzen. Allerdings wissen wir sicher, dass insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche von den Auswirkungen der Pandemie besonders stark betroffen waren und sind. Es gilt jede Kürzung im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu verhindern, denn sie verstärkt die ungerechten Benachteiligungen in unserer Gesellschaft.

Im Auftrag des Landesvorstands der Jusos Thüringen
mit solidarischen Grüßen

Landesvorsitzende

stellv. Landesvorsitzende

Jugendbildungsreferentin

Das Dokument wurde zum Zweck der Veröffentlichung in der BTD bearbeitet.

Jusos in der SPD Thüringen
Landesverband Thüringen
Juri-Gagarin-Ring 158
99084 Erfurt

Telefon
(0361) 2 28 44 18

Internet
www.jusos-thueringen.de
E-Mail
jusos-thueringen@spd.de